

Jahresbericht 2022

Buddenbrookhaus / Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum

Die wichtigsten Ereignisse im Überblick:

Seit 2020 ist das Buddenbrookhaus, Stammsitz der Familie Mann und Handlungsort von Thomas Manns Weltbestseller *Buddenbrooks*, für seine umfassende Erneuerung geschlossen. Bis voraussichtlich 2028 wird das Literaturmuseum um die Fläche des Nachbargrundstücks erweitert und sich damit in der Fläche nahezu verdoppeln. Die Erweiterung bietet die Chance, dem kulturelle Erbe der gesamten Schriftstellerfamilie Mann und ihren Biographien gerecht zu werden, in die sich das wechselvolle 20. Jahrhundert schmerzlich eingeschrieben hat. Das Ziel ist es, im teils denkmalgeschützten Bestand ein modernes Museum zu schaffen, das durch eine interaktive, sinnliche Ausstellung besticht und sich als Forschungs- und Lernort empfiehlt.

Im Jahr 2022 wurde die Entwurfsplanung, die sog. Leistungsphase 3, nach DIN 276 HOAI abgeschlossen und auf der Grundlage der Planung eine Kostenberechnung sowie ein Bauantrag gestellt. Ferner war damit die Grundlage geschaffen, einen Antrag beim Land Schleswig-Holstein aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur« einreichen zu können. Auf die baufachliche Prüfung durch das Gebäudemanagement des Landes folgte die finanzielle Prüfung durch die Investitionsbank Schleswig-Holstein. Nachdem die Baugenehmigung und die denkmalrechtliche Genehmigung vorlagen, sprach das Land als größter Finanzier des Projekts »Das NEUE Buddenbrookhaus« seinen Förderbescheid zum Jahresende 2022 aus.

Als Teil der Leistungsphase 3 konnte auch die Dauerausstellung für das NEUE Buddenbrookhaus abgeschlossen werden: Das heißt, dass die neue Dauerausstellung auf ihrer analogen Ebene (inkl. analoger Vertiefungen hinter Klappen, in Schubladen usw.) bis Jahresende 2022 im Entwurf fixiert werden konnte im Hinblick auf alle analogen Exponate, Bilder, Kunstobjekte, Fotos und Texte (vom kuratorischen Einführungstext bis hin zu jedem einzelnen Objekttext).

Ferner musste 2022 die Interimsausstellung »Buddenbrooks im Behnhaus«, mit der das Buddenbrookhaus in den Jahren der Bauzeit in Lübeck präsent bleibt, überarbeitet werden: Da, wie in einer Prüfung der Feuerwehr festgestellt, der Brandschutz im Museum Behnhaus Drägerhaus nicht mehr genügte und dadurch sofortige Sanierungsmaßnahmen ausgelöst wurden, musste die Ausstellung »Buddenbrooks im Behnhaus« innerhalb des Museums Behnhaus umziehen. Das hatte zur Folge, dass die Interimsausstellung szenographisch und technisch an die neuen Räumlichkeiten angepasst werden musste.

Sonderausstellungen und Veranstaltungen

1) Wiederöffnung der Interimsausstellung »Buddenbrooks im Behnhaus«

Aufgrund der zweijährigen Sanierung des Museums Behnhaus Drägerhaus war die dort untergebrachte Interimsausstellung des Buddenbrookhauses »Buddenbrooks im Behnhaus« seit Beginn dieses Jahres nicht zu sehen. Am, 14. April 2022 wurde die Ausstellung in komprimierter und an die neuen Gegebenheiten angepasster Form eröffnet. Die Wiederöffnung wurde mit einem Aktionstag unter dem Titel »Türen auf! Eintritt frei« gefeiert, bei dem man die Ausstellungen beider Häuser zwischen 10 und 17 Uhr nicht nur kostenfrei besuchen, sondern zu jeder vollen Stunde auch an einer Führung oder an einer Lesung aus »Buddenbrooks« teilnehmen konnte.

2) »Der Untertan. Über Autorität und Gehorsam« (10.9.22 - 27.8.23)

Am 09.09. wurde die Sonderausstellung über Heinrich Manns bekanntesten Roman im Foyer des St. Annen-Museums eröffnet. Im Rahmenprogramm gab es eine Filmreihe in Kooperation mit dem Kommunalen Kino: »Der Untertan« (27.10.), »Das weiße Band«(16.11.) und »Das schweigende Klassenzimmer« (30.11.). Am 10.11. fand ein Diskussionsabend mit Jenny und Eliyah Havemann zum Thema »Frag uns doch« in der Synagoge in Lübeck statt. Eine eigene Website www.der.untertan.de wurde eingerichtet, auf welcher auch ein eigens produzierter Podcast zu hören ist.

3) »Geschichten aus der Sammlung«

Das Kooperationsprojekt des Buddenbrookhauses und des IMIS der Universität zu Lübeck wurde am 20.08.2021 eröffnet und vereint historische Archivgegenstände mit neuesten technischen Forschungsprojekten. Per Smartphone und einer eigens konzipierten App können im Infocenter und Museumsshop »Buddenbrooks am Markt« spannende Gegenstände und Informationen rund um die Familie Mann entdeckt werden. Gleichzeitig erprobt das Institut für Multimediale und Interaktive Systeme der Universität zu Lübeck (IMIS) eine neue Museums- und Lernsoftware.

4) Buddenbrooks BauBar

Auch 2022 fand die Veranstaltung Buddenbrooks BauBar in Kooperation mit dem Förderverein statt. Jeweils am ersten Montag jeden Monats von 17 bis 18 Uhr waren Besucher eingeladen, sich bei Bio-Brause/Feierabendbier und Brezeln über den Stand der Umbauarbeiten des Buddenbrookhauses zu informieren. Treffpunkt ist der Museumsshop »Buddenbrooks am Markt« im Rathausinnenhof.

5) 100 Jahre Buddenbrook-Buchhandlung

Am 4. März 1922 eröffnete in der alten Diele des uns heute als Buddenbrookhaus geläufigen Gebäudes in der Mengstraße 4 eine Buchhandlung. Zu diesem Anlass reiste Thomas Mann persönlich nach Lübeck, um die Eröffnungsrede zu halten. Das 100jährige Jubiläum gewissermaßen seines »Vorgängers« feierte der für die Dauer des Umbaus des Buddenbrookhauses ausgelagerte Infopoint und Museumsshop »Buddenbrooks am Markt« am Lübecker Rathausmarkt am Freitag, 4. März 2022, mit Aktionen für seine Besucher:innen. So wurde im Shop ein Faksimile des Gästebuchs der Buddenbrook-Buchhandlung von damals ausgestellt, in das sich Thomas Mann eingetragen hat. Zudem gab es ein Gewinnspiel, bei welchem es eine originale Buddenbrooks-Ausgabe aus dem Jahr 1922 als Hauptpreis gab.

6) Lesereihe um den Preis der LiteraTour Nord

In der Reihe 2022/2023 lasen Helene Bukowski »Die Kriegerin« (31.10.2022, Audienzsaal, Lübecker), Andreas Schäfer »Die Schuhe meines Vaters « (21.11.2022, Buchhandlung Hugendubel), Senthuran Varatharajah »Rot (Hunger) « (5.12.2022, Buchhandlung Hugendubel).

7) Wissenschaftliche Tagungen

Die Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft lud vom 16. bis 18. September 2022 zu den Lübecker Thomas Mann-Tagen 2022 mit dem Titel »Demokratie->eine innere Tatsache« nach Lübeck ein. Den Auftakt bildete die Verleihung des Thomas Mann-Preises 2022 an den Schriftsteller Jonathan Franzen. Die anschließende Tagung nahm die Entwicklung des Demokratieverständnisses von Thomas Mann in den Blick.

8) Weihnachten

Die Lesung »Weihnachten bei den Buddenbrooks« fand an drei Termine statt: 3., 4. und 10. Dezember 2022 im Klassik Altstadt Hotel Lübeck. Veranstalter war erstmals das Literaturforum Lübeck mit dem Buddenbrookhaus als Kooperationspartner. Die Lesung des Weihnachtskapitels durch Annette Klockmann, wurde mit Livemusik von Mariia Shutko an der Violine (3. Dezember) sowie Mezzosopranistin Hanna Szperalski (10. Dezember) akustisch untermalt. Im weihnachtlich geschmückten Raum werden auf festlich gedeckten Tischen Köstlichkeiten des Lübecker Pâtissiers Aurel Uter serviert. Der Themenspaziergang »Schon war es Weihnacht draußen in der Stadt...« wurde an den Adventssamstagen angeboten (26.11., 03.12., 10.12., 17.12.).

9) Einzelveranstaltungen:

Das Willy-Brandt-Haus Lübeck und das Buddenbrookhaus luden am 23.04.2022 Uwe Wittstock zu einer Lesung und einem Gespräch über sein Buch »Februar 33. Die Winter der Literatur« ein. (Haus Eden).

Zusammen mit der Thomas Morus-Akademie organisierte das Buddenbrookhaus die mehrtägige Veranstaltung »Literatur, Kunst und Meer. Thomas Manns ›Tonio Kröger‹«. (12.-15.05.2022)

Das Buddenbrookhaus veranstaltete am 16.05.22 das Klangbilderkonzert »Heinrich und Thomas Mann im Exil« (Kammerspiele, Theater Lübeck).

Am 03.06.2022 lud das Buddenbrookhaus zu einem Abend über Klaus und Erika Mann mit Ute Maria Lerner und Mark Weigel ein (Kunst am Kai).

Während der 20. Lübecker Museumsnacht am 27.08.2022 bot das Museum mehrere Veranstaltungen an.

Am 28.09.2022 war die Autorin Ulrike Draesner mit einer Lesung ihrer Romanbiographie »Schwitters« im Lübecker Rathaus zu Gast.

In der Reihe »Aufbrüche« fand am 10.10.2022 ein Konzert in der Katharinenkirche statt.

10) Sonderführungen:

Literarischer Spaziergang durch das Lübeck Thomas und Heinrich Manns (29.01., 26.03., 2.04., 09.04., 16.04., 23.04., 30.04., 07.05., 14.05., 21.05., 28.05., 04.06., 11.06., 18.06., 25.06., 02.07., 09.07., 16.07., 23.07., 30.07., 06.08., 13.08., 20.08., 27.08., 03.09., 10.09., 17.09., 24.09., 01.10., 08.10., 15.10., 22.10., 29.10., 12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.); Literarischer Spaziergang auf den Spuren des »Untertan« (12.11., 10.12.).

11) Preisverleihungen:

Der Thomas-Mann-Preis wurde am 16.09.2022 an Jonathan Franzen verliehen (Bayerische Akademie der Schönen Künste, Theater Lübeck).

Der Debütpreis des Buddenbrookhauses wurde am 25.05.2022 an Yulia Marfutova verliehen (Audienzsaal des Rathauses zu Lübeck).

Den Preis der LiteraTour Nord 2021/ 2022 gewann Judith Hermann. Er wurde am 30.04.2022 in Hannover verliehen.

Sammlung und Forschung

1) Sammlungszuwächse

Angekauft hat das Haus:

- die Schülerzeitung Thomas Manns »Frühlingssturm«
- einen Brief von Thomas Mann an Hermann Lange vom 19.3.1955
- einen Brief von Erika Mann an Gisela Jokisch vom 19.9.1956
- Thomas Mann: Bilse und ich, 1910, 4, überarbeitete Auflage

Als Schenkungen erhielt das Haus:

- Thomas Mann: Königliche Hoheit (1925)
- Erika Mann: Muck der Zauberonkel (1934)
- Klaus Mann: Vergittertes Fenster (1937)
- Klaus Mann: Flucht in den Norden (1934)
- Thomas Mann: Buddenbrooks (1904) mit Schlüsselliste

2) Forschungsdatenbank

2022 wurden 1915 neue Datensätze in der Bibliotheksdatenbank, 29 in der Archivdatenbank erstellt.

3) Archiv-Anfragen/-Besucher*innen

30 Anfragen / 1 Besucher*innen

4) Publikationen und Vorträge von Mitarbeiter:innen

Britta Dittmann:

19.1.2022: »Erfinden und Schreiben lohnt bis zuletzt.« Zu Heinrich Mann und der Aktualität seines Werkes. Eutiner Landesbibliothek.

Nena, Mimi, Nelly. Un vistazo a la correspondencia de Heinrich Mann con las damas de su corazón. In: Revista Cultural TURIA Número 143, S. 174.183.

Heinrich Manns Korrespondenz. In: Heinrich Mann-Handbuch. Hg. von Andrea Bartl, Ariane Martin und Paul Whitehead. Berlin 2022, S. 351-355.

Geschwister und Geschwisterkinder. In: Heinrich Mann-Handbuch. Hg. von Andrea Bartl, Ariane Martin und Paul Whitehead. Berlin 2022, S. 365-369.

Dr. Barbara Eschenburg:

»Ich, als Numismatiker, fühle mich hier gänzlich unzuständig.« Schuld und Verantwortung des Erzählers und der Nebenfiguren in Thomas Manns Roman *Doktor Faustus*. Thomas Mann Jahrbuch Bd. 35. Hg. von Katrin Bedenig und Hans Wißkirchen. Klostermann: Frankfurt a. M. 2022, S. 105-115.

»Ist nicht der Russe der menschlichste Mensch?« Thomas Manns Menschlichkeitsbegriff im Kontext russischer Literatur, Klostermann: Frankfurt a. M. 2022. (Thomas-Mann-Studien 58)

Dr. Caren Heuer:

17.09.2022: »Es lebe die deutsche Republik?« Thomas Mann und die Zeitenwende der Weimarer Demokratie. Jahrestagung der Thomas Mann-Gesellschaft »Demokratie ->eine innere Tatsache?«, Lübeck

Imke Jelen:

27.03.2022: Über die Ausstellung »Der Untertan. Über Autorität und Gehorsam« (zusammen mit Birte Lipinski). Jahrestagung der Heinrich Mann-Gesellschaft »Heinrich Mann. Boheme-Republik - Exil«, Akademie der Künste, Berlin.

Dr. Birte Lipinski:

27.03.2022: Über die Ausstellung »Der Untertan. Über Autorität und Gehorsam« (zusammen mit Imke Jelen). Jahrestagung der Heinrich Mann-Gesellschaft »Heinrich Mann. Boheme-Republik - Exil«, Akademie der Künste, Berlin.

Familiäre Herkunft, Lübecker Großbürgertum. In: Heinrich Mann-Handbuch. Leben - Werk - Wirkung. Hg. v. Andrea Bartl, Ariane Martin und Paul Whitehead. Heidelberg 2022.

Topographien des Künstlertums. Nord, Süd, Ost und West bei Thomas Mann. Thomas Morus Akademie, Lübeck, 13.5.2022.

Der Untertan. Entstehung, Themen, Beispielanalysen. Lehrerfortbildungen am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg, online, 20.6. und 25.8.2022.

Claudio Steiger

13.05.2022 Vom Nutzen und Nachteil der Romantik für das Leben. Thomas Manns langer Weg zur Demokratie seit 1922, Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

»Thomas Mann International. Das Netzwerk der Mann-Häuser«

Das Lübecker Buddenbrookhaus, das Literaturarchiv Monacensia in München, das Thomas Mann Kulturzentrum Nida in Litauen, das Thomas Mann-Archiv in Zürich/Schweiz sowie das Thomas Mann House Pacific Palisades in Kalifornien sind übereingekommen, das Netzwerk als Verein eintragen zu lassen. An der Rechercheplattform TMI Research wurde kontinuierlich weitergearbeitet, um die Benutzbarkeit zu verbessern.

Literarische Gesellschaften / Förderverein Buddenbrookhaus e. V. / Kuratoren

Ihren Sitz im Buddenbrookhaus haben die Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft Sitz Lübeck e. V., die Heinrich Mann-Gesellschaft, die Erich-Mühsam-Gesellschaft sowie der Förderverein Buddenbrookhaus e. V. und die Golo Mann-Gesellschaft, deren Geschäftsstelle sich ebenfalls im Buddenbrookhaus befindet.

Der Förderverein zählte Ende 2022 172 Mitglieder (2020: 176 Mitglieder). Das Haus wird durch einen Kreis von 3 Kurator*innen mit einer regelmäßigen Jahresspende unterstützt.

Shop / Erlöse

Der Warenumsatz im Museumsshop des Buddenbrookhauses lag 2022 bei 65,686 Euro (2021: 65.482 Euro).

Die Eintrittserlöse (einschl. Führungsentgelte) 2022 betragen 101.997 Euro (2021: 72.760 Euro). Darin sind neben den bei der Ausstellung ‚Buddenbrooks im Behnhaus‘ erfassten Zahlen auch alle verkauften Tickets aus dem Rathausshop und externe Veranstaltungen miteinbezogen.

Sponsor*innen / Partner*innen

Das Buddenbrookhaus wurde bei Einzelprojekten durch Geld- oder Sachzuwendungen unter anderem von folgenden Institutionen unterstützt:

Land Schleswig-Holstein, Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, Possehl-Stiftung Sparkassenstiftung zu Lübeck, Bluhme-Jebesen-Stiftung, ZEIT-Stiftung, Rudolf-Dankwart-Stiftung, Commerzbank-Stiftung, Jürgen-Wessel-Stiftung, Leibinger-Stiftung, Martin Fischer Stiftung Jena, Michael Haukohl Stiftung, Dr. Nicola Leibinger-Kammüller, Dr. Frido Mann, Armin Mueller-Stahl, WorléeChemie, Inge Drygala und weitere private Spender*innen.

Das Buddenbrookhaus dankt allen fördernden und unterstützenden Institutionen und Personen im Jahr 2022.